



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Alexander Friedrich

Privat:
E-Mail: friedrichalex86@outlook.com

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: 233 – 6 14 86
Telefax: 233 – 6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, den 22.12.2020

Niederschrift

zur öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirks - Berg am Laim
- am Dienstag, den 22.12.2020, um 19.00 Uhr,
im Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstraße 32, 81825 München

Sitzungsbeginn:	19.02 Uhr
Sitzungsende:	20.00 Uhr
Vorsitz:	Herr Friedrich
Gäste:	Herr Eheberg - Seniorenvertreter
Presse:	Herr Raff Frau Ick-Dietl sowie Bürgerinnen und Bürger
Entschuldigt:	Herr Christofilis, Herr Meisen, Frau Nürnberger
BA-Geschäftsstelle:	Frau Kleine, Frau Holei

1. Allgemeines

1.1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen, Tagesordnung

Herr Friedrich eröffnet die Sitzung, erklärt hierbei die geltenden Hygiene Richtlinien, weist auf das vorhandene Desinfektionsmittel sowie das Tragen der Maske beim Bewegen durch den Raum sowie am Platz hin. Anschließend begrüßt er die Anwesenden. Ebenso werden die anwesenden Gäste nochmals darauf hingewiesen, dass das Betreten des Saales nur nach dem Ausfüllen des ausliegenden Kontaktformulars erlaubt ist. Weiterhin gibt Herr Friedrich die vorliegenden Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Aufgrund der aktuellen Inzidenz-Zahlen wird bezüglich der Abstimmung über die einzelnen Tagesordnungspunkte folgender Vorschlag unterbreitet:

Die Fraktionen benennen die Tagesordnungspunkte, zu denen Klärungsbedarf besteht. Alle weiteren Tagesordnungspunkte werden anhand der vorliegenden Empfehlungen der Unterausschüsse en bloc abgestimmt.

Dem wird einstimmig zugestimmt.

Ergänzungen und Änderungen zur Tagesordnung der Sitzung des Bezirksausschusses 14 am 22.12.2020

Die TOP 3.1.9., 3.1.10. und 3.1.11. werden zurückgezogen.

TOP 3.5.10. (E) Stadtbezirksbudget Jane Addams Zentrum e.V.
Weihnachtsbescherung in den Wohnprojekten für Geflüchtete
7.000,00 € / Az. 0262.0-14-0282

TOP 3.5.11. (E) Stadtbezirksbudget Förderverein der Sozialstation Berg
am Laim / Trudering e.V. Gutscheine für Bedürftige
2.000,00 € / Az. 0262.0-14-0281

TOP 3.5.12. Antrag auf Bestellung städtischer Leistungen durch den
BA 14 in Höhe von 55.000,00 Euro für die Krautgärten
Berg am Laim - Vorlage zum Beschluss des BA 14 durch das
Kommunalreferat -

1.2. Protokolle

1. Protokoll/e der Sitzung am 24.11.2020

einstimmig Zustimmung

1.3. Ausläufe

Kenntnisnahme

1.4. Bürgerfragen

Keine.

1.5. **Berichte aus den Unterausschüssen**

Keine

1.6. **Berichte der Beauftragten**

Bericht der Behindertenbeauftragten, dieser wurde in Alfresco hinterlegt und ging den MdBA per Mail zu.

2. **Entscheidungsfälle**

3. **Anhörungen / Stellungnahmen / Anträge**

3.1. **Bereich Planung, Bauvorhaben und Baumschutz, Umweltschutz**

Den TOP 3.1.2. bis 3.1.5. und 3.1.8. bis 3.1.11. wird gemäß den Empfehlungen des Unterausschusses einstimmig zugestimmt.

Aufgerufen werden die TOP 3.1.1., 3.1.6. und 3.1.7.

1. Hansjakobstraße, Abriss eines Garagenhofes und Neubau von Wohnungen - Vorbescheid - (vertagt aus 11/20)

Das Katholische Siedlungswerk war im UA zu Gast um ihr neues Wohnbauvorhaben persönlich vorzustellen und Fragen zu beantworten.

Empfehlung des UA:

Der UA steht dem Vorhaben generell positiv gegenüber. Besonders begrüßenswert sind der hohe Anteil an geförderten Wohnungen und die in der Vorstellung angesprochene Option der Fassadenbegrünung, die weiterverfolgt werden sollte. Kritisch gesehen wird die Parkplatz- und Verkehrssituation vor Ort, da sich laut derzeitigem Planungsstand, trotz ca. 70 neuen Wohnungen, die Anzahl der Stellplätze sogar verringern wird (durch Wegfall der bestehenden Garagen). Die LBK soll prüfen inwieweit dies zulässig und im Gesamtkontext der Umgebung verträglich ist. Insbesondere soll auch Wert auf großzügig dimensionierte und gut platzierte Fahrradabstellanlagen gelegt werden.

Derzeit existiert eine Blickachse von der Straße entlang der Zufahrt auf die Grünanlagen. Bei der weiteren Planung soll darauf geachtet werden, dass diese durch einen entsprechenden Durchbruch erhalten bleibt. Aus diesem Grund präferiert der UA auch Variante 2, da diese eine offenere Verbindung zu den Grünflächen bietet und optisch ansprechender ist.

Auch die im Vorbescheid abgefragte Nutzung der Dachflächen zur gemeinschaftlichen Dachgartengestaltung soll fester Bestandteil der weiteren Planungen werden.

Die Tiefgaragenzufahrt soll so geplant werden, dass die Lärche (Baum 72) erhalten bleibt (vgl. Stellungnahme zum Baumschutz).

Herr Ewald stellt das Bauvorhaben sowie die Empfehlung des UA auf Wunsch nochmals vor. Es soll zusammen mit TOP 3.6.1. behandelt werden.

Die Baumschutzbeauftragte Frau Schulz stellt Ihre Empfehlung an den BA vor (siehe TOP 3.6.1.)

Herr Weiß bittet darum dem kath. Siedlungswerk vorzuschlagen, einen Teil der Wohnungen als autofreies Konzept zu vermieten. So wird der Stellplatzschlüssel gesenkt.

Herr Kott merkt an, dass es sich hier auch um sozial geförderten Wohnraum handelt. Es gibt viele, die auf ein KfZ angewiesen sind, auch aus gesundheitlichen Gründen.

Herr Ewald stellt fest, dass der Vorschlag für einzelne Wohneinheiten möglich ist, aber es gibt keine Pflicht für das kath. Siedlungswerk. Das Problem bleibt weiterhin bestehen, da mehr Wohneinheiten geplant sind, als Stellplätze geschaffen werden. Die Stellplatzsituation im gesamten Areal sollte herangezogen werden, um eine Erweiterung des Parkdrucks zu vermeiden. Die LBK soll die Planungen dahingehend auf jeden Fall kritisch begutachten. Der Vorschlag des autofreien Konzeptes kann gerne in die Stellungnahme aufgenommen werden.

Frau Schulz teilt aus Ihrer beruflichen Erfahrung mit, dass sozial geförderter Wohnraum oft mit Garage vermietet wird, die Mieter*innen aber kein KfZ besitzen.

Herr Dorsel-Kulpe merkt , dass darauf hingewiesen werden muss, dass bei einer autofreien Vermietung keine Stellplätze gestrichen werden dürfen.

Herr Höhler stellt die aktuelle Parkplatzsituation in der Umgebung dar. Da seine Tiefgarage saniert wird, muss er nun im öffentlichen Raum nach einer Parkmöglichkeit suchen. Es herrscht ein immenser Parkdruck. Er musste bis zu 1,5 km Fußweg von zu Hause parken. Der Parkdruck wird durch das Bauvorhaben weiter steigen. Der Stellplatzschlüssel muss unbedingt eingehalten werden.

Herr Ewald unterbreitet abschließend die Änderung der Stellungnahme an die LBK. Der Absatz bezüglich der kritischen Parkplatzsituation soll wie folgt erweitert werden: „Es wird angeregt, einen Teil der Wohneinheiten im Rahmen des autofreien Konzepts zu vermieten, was aber nicht zu einer Senkung des Stellplatzschlüssels beitragen darf.“

Dem Vorschlag des UA wird mit dem Vorschlag von Herrn Ewald zur Erweiterung der Stellungnahme:

einstimmig zugestimmt.

2. Bad-Kissingen-Str. 66 und 68, Neubau eines Reihenmittelhauses

Empfehlung des UA:

Grundsätzlich Zustimmung, allerdings soll in der Fassaden- und Dachgestaltung das kleingliedrige Gestaltungskonzept der Maikäfersiedlung aufgenommen werden. Für die Dachfläche wird eine Photovoltaikanlage o.ä. gefordert.

3. Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)
Firma RF 360 Europe GmbH - Anzinger Str. 13 -
Projekt "ECO 2020"
Antrag auf wesentliche Änderung einer genehmigungsbedürftigen Anlage zur Oberflächenbehandlung
- Anhörung durch das Referat für Gesundheit und Umwelt -

Empfehlung des UA:

Hr. Ewald hat ein Antwortschreiben formuliert.

„Der Bezirksausschuss begrüßt grundsätzlich, dass das Unternehmen RF 360 Europe GmbH in neue Fertigungstechnologien am Standort Berg am Laim und somit in die Zukunft der bestehenden Arbeitsplätze investiert. Aufgrund vergangener Erfahrungen (Entfall von 515 geplanten Wohneinheiten auf dem Grundstück Anzinger Straße 23-29) kann der Bezirksausschuss der beantragten genehmigungsbedürftigen Anlage aber nur insoweit zustimmen, als dass sich keinerlei emissionsschutzrechtlich relevanten Auswirkungen (Lärm, Gase, Geruch) auf die Wohnbebauung des Werksviertels (Bebauungsplan 2061, WA 3) und gegenüber an der Anzinger Straße sowie die geplante Errichtung einer Kindertagesstätte auf dem Grundstück Anzinger Straße 23-29 ergeben. Um dies beurteilen zu können, bittet der Bezirksausschuss um eine überblicksartige Darstellung, welche geänderten Emissionen sich durch die Umstellung im Vergleich zum Status Quo ergeben, und um eine fachliche Beurteilung durch das Referat für Gesundheit und Umwelt.“

Diesem Schreiben wurde thematisch und inhaltlich zugestimmt.

Sollte noch konkreter Änderungsbedarf bestehen, bitte um Kontaktaufnahme mit Hrn. Ewald.

4. Lüften I: Nachrüstung von Luftfiltern in städtischen Gebäuden; Antrag CSU-Fraktion

Empfehlung des UA:

Zustimmung mit der Ergänzung: Präzisierung, dass es hier um bestehende Anlagen geht.

Der geänderte Antrag liegt allen MdBA vor.

5. Lüften II: Beantragung von Fördergeldern für raumlufttechnische Anlagen; Antrag CSU-Fraktion

Empfehlung des UA:

Zustimmung mit der Ergänzung: Priorisierung von Schul-, Kinder- und Senioreneinrichtungen.

Der geänderte Antrag liegt allen MdBA vor.

6. Lüften III: Einsatz von CO2-Sensoren; Antrag CSU-Fraktion

Empfehlung des UA:

Zustimmung

Herr Ewald stellt den Antrag sowie die Empfehlung des UA vor.

Herr Weiß merkt an, dass im Hinblick auf die finanzielle Lage der Landeshauptstadt München von einem Einsatz von CO2-Sensoren abgesehen werden sollte. Regelmäßiges Lüften ist vollkommen ausreichend.

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Abstimmung über den Antrag wie vorliegend:

11:6 Stimmen mehrheitlich Zustimmung.

7. Lüften IV: Studien über Raumlüftung in öffentlichen Gebäuden veröffentlichen; Antrag CSU-Fraktion

Empfehlung des UA:

Es gab die Anmerkung, dass es breites ein Angebot an Studien gibt, die öffentlich zur Verfügung stehen. Außerdem ist dies kein Themengebiet eines Bezirksausschusses.

Zustimmung mit 4 zu 3 Gegenstimmen

Weitere Abstimmung in den Fraktionen wird empfohlen.

Herr Ewald stellt den Antrag und den Beschluss des UA vor.

Herr Dorsel-Kulpe merkt an, dass die Verwaltung nicht der richtige Ansprechpartner für einen solchen Antrag ist.

Abstimmung über den Antrag wie vorliegend:
7:11 Stimmen mehrheitlich Ablehnung.

8. Lüften V: Lüftungsanlagen in öffentlichen Neubauten einplanen; Antrag CSU-Fraktion

Empfehlung des UA:

Zustimmung.

9. Lüften VI: KI zur Verbesserung von Lüftungsmöglichkeiten heranziehen; Antrag CSU-Fraktion

Der Antrag wurde zurückgezogen.

10. Öffentliche-Open-Air Fitness-Area für Berg am Laim; Antrag Die Linke

Der Antrag wurde zurückgezogen

11. Fitnesspark Michaelianger, Antrag der SPD-Fraktion

Der Antrag wurde zurückgezogen

3.2. Bereich städtebauliche Entwicklung, Mobilität, Wohnen und Gewerbe, Digitalisierung

Den TOP 3.2.1. bis 3.2.5. wird gemäß den Empfehlungen des Unterausschusses einstimmig zugestimmt.

1. Südlicher Fußgängerübergang an der Ampel Hultschinerstraße / Truderinger Straße zeitnah schaffen; Antrag Fraktion Die Grünen

Empfehlung des UA:

Der Antragsteller erläutert, dass die avisierte Umsetzung durch die Stadt im Jahr 2022 zu spät erscheint. Es mangelt auch an der zeitlichen Koppelung der geforderten Drückampel mit der Hauptverkehrsampel. Im Antrag wird eine Fristsetzung September 2021 aufgenommen.

Beschluss: Zustimmung.

Der geänderte Antrag liegt allen MdBA vor.

2. Ideenwettbewerb für den Knoten Bad-Schachener-Straße/Hechtseestraße/Heinrich-Wieland-Straße/St.-Michael-Straße/Hofangerstraße; Antrag CSU-Fraktion

Empfehlung des UA:

Es wird im Antrag noch der Aspekt der Barrierefreiheit aufgenommen und in einer Fragestellung ergänzt.

Beschluss: Zustimmung.

Der geänderte Antrag liegt allen MdBA vor.

3. Gehweg für die Straße "Auf dem Wasen"; Bürgeranliegen

Empfehlung des UA:

Es wird dargelegt, dass diese Straße beidseitig stark beparkt wird. Es handelt sich um eine verkehrsberuhigte Straße, was aber durch die Autos stark vermindert wird. Eine Verbesserung der Situation würde nur durch eine Verringerung der Parkplätze möglich werden.

Beschluss: Kontaktaufnahme mit der zuständigen Polizeiinspektion, um zu eruieren, welchen Flächen als Parkfläche ausgewiesen sind und wie sie die Gesamtlage einschätzen. Wiedervorlage in den folgenden Sitzungen.

Vertagung

4. Barrierefreiheit II: Öffentliche Sitzbänke in Online-Karten veröffentlichen; Antrag MdBA

Empfehlung des UA:

Beschluss: Zustimmung

5. Josephsburgstraße - Änderung Halteverbot östlich Baumkirchner Straße - Anhörung durch das Kreisverwaltungsreferat -

Empfehlung des UA:

Beschluss: Zustimmung.

3.3. Bereich Bildung, Kinderbetreuung, Sport, Kultur

3.4. Bereich Soziales, Integration, Senioren, Familie

Den TOP 3.4.1. und 3.4.2. wird gemäß den Empfehlungen des Unterausschusses einstimmig zugestimmt.

1. Anpassung der Vereinbarung zwischen dem Bezirksausschuss und dem Amt für Wohnen und Migration bezüglich des Wohnprojekts für Geflüchtete in der Baumkirchner Str. 17 (Hotel Eisenreich); Antrag Die Linke

Empfehlung des UA:

Die Teilnehmer sind sich einig, dass das Amt für Migration den Antrag selbst stellen soll, die Nachbarn sollen informiert werden und es soll eine Frist zur Neubewertung geben. Herr Ziegelmaier will sich darum kümmern.

(Ist inzwischen erledigt, Der Antrag wird im Januar neu gestellt).

Der Antrag wurde zurückgezogen.

2. Sozialberatung in Berg am Laim in Zukunft sichern; Antrag der Fraktionen CSU und SPD

Empfehlung des UA:
Einstimmig Zustimmung.

3.5. Bereich Budget / Organisation

Den TOP 3.5.1. und 3.5.3. bis 3.5.9. wird gemäß den Empfehlungen des Unterausschusses einstimmig zugestimmt.

Die TOP 3.5.2., 3.5.10., 3.5.11. und 3.5.12. werden aufgerufen.

1. Barrierefreiheit I: BA-Website in leichter Sprache; Antrag MdBA

Empfehlung des UA:
Einstimmig Zustimmung.

2. Stadtbezirksbudget: Ermöglichung BA-eigener sozialer und ökologischer Projekte; Antrag der Fraktionen CSU und SPD

Empfehlung des UA:
Einstimmig Zustimmung.

Herr Wullinger stellt den Beschluss des UA Budget vor.

Herr Weiß merkt an, dass hier ein rechtliches Problem der Gewaltenteilung bestehen könnte, wenn BA solche Projekte begleitet und gleichzeitig bezuschusst. Das könnte zu Problemen führen. Die Intension selbst ist sehr gut.

Herr Ewald stellt fest, dass der BA im Moment bereits die Möglichkeit auf Bestellung städtischer Leistungen aus dem BA-Budget hat. Der Antrag soll eine Ergänzung darstellen.

Frau Reichart merkt an, dass der BA in erster Linie Institutionen im Stadtbezirk unterstützen und nicht selbst im sozialen Bereich tätig werden soll. Dies würde auch die Kapazitäten des BA und des UA Soziales übersteigen.

Frau Schäfer teilt mit, dass es bei dem Antrag nicht nur um soziale Projekte, sondern auch um andere Projekte geht. Der BA soll sich nicht selbst ermächtigen sondern nur dann tätig werden, wenn sich sonst keine Zuständigkeit (z.B. durch eine Institution) ergibt.

Herr Friedrich stellt abschließend fest, dass es sich hier nur um eine Ergänzung zu bestehenden Regelungen handeln soll.

Abstimmung über den Antrag wie vorliegend:
14:4 Stimmen mehrheitlich Zustimmung.

3. Klare Regeln für die Bestellung städtischer Leistungen aus dem

Stadtbezirksbudget; Antrag CSU-Fraktion

Empfehlung des UA:

Einstimmig Zustimmung.

4. (E) Stadtbezirksbudget
EI "Bunte Knöpfe e.V."
Farbenfroh miteinander vom 11.01. - 17.12.2021
2.920,00 € / Az. 0262.0-14-0279
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02237

Empfehlung des UA:

Einstimmig Zustimmung.

5. (E) Stadtbezirksbudget
BIKU e.V.
Mädchen an den Ball! vom 01.05. - 31.12.2021
6.020,00 € / Az. 0262.0-14-0280
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02238

Empfehlung des UA:

Einstimmig Zustimmung.

6. (E) Stadtbezirksbudget
Hidalgo gGmbH
Kunstlied-Festival „Street Art Song“ am 11.09.2021
1.000,00 € / Az. 0262.0-14-0276
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02127

Empfehlung des UA:

Herr Wullinger schlägt vor, dass der BA zum Veranstaltungsort ein Mitspracherecht fordern sollte.

Einstimmig Zustimmung.

7. (E) Stadtbezirksbudget
AKA e.V.
Formularservice vom 01.01. - 31.12.2021
2.282,25 € / Az. 0262.0-14-0278
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02168

Empfehlung des UA:

Einstimmig Zustimmung.

8. (E) Stadtbezirksbudget
Förderverein der Sozialstation Berg am Laim / Trudering e.V.
Anschaffung von Luftreinigungsgeräten
2.869,18 € / Az. 0262.0-14-0277
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02109

Empfehlung des UA:

Einstimmig Zustimmung

9. Antrag auf Bestellung städtischer Leistungen:

hier: Errichtung von 2 Tischtennisplatten im kleinen Park am Maria-Eck-Platz
Bürgeranliegen

Empfehlung des UA:

Diskussion: Wollen wir nicht erst abwarten wie die Stadt bei der anderem Antrag zur Tischtennisplatte am Überseeplatz entscheidet und was dies kostet? Und wollen wir dann nicht erst nur eine Platte beantragen?

Der Punkt soll zurückgestellt werden bis wir Antwort von der Stadt zum Überseeplatz haben.

Vertagung

10. (E) Stadtbezirksbudget Jane Addams Zentrum e.V.
Weihnachtsbescherung in den Wohnprojekten für Geflüchtete
7.000,00 € / Az. 0262.0-14-0282

Empfehlung des UA:

Einstimmig Zustimmung.

Herr Wullinger stellt den Antrag auf Budget sowie den Beschluss des UA vor.

Herr Höhler merkt an, dass bei entsprechenden Aktionen alle Bedürftigen in Berg am Laim gleichmäßig berücksichtigt werden sollten. Er fragt an, warum Weihnachtsgutscheine beantragt wurden, wenn diese erst später ausgeteilt werden. Eventuell sollte der BA dies als Schwerpunkt mitnehmen und intern ein einheitliches Vorgehen besprechen.

Herr Zieglmaier stellt das Jane Addams Zentrum e.V. vor. Generell könnte man für die Zukunft eine solche Aktion auch für andere Bedürftige ausweiten. Da der Wechsel in den Wohnprojekten sehr fließend ist und auch Bedürftigen, die im Januar 2021 hinzukommen ein Gutschein zur Verfügung gestellt werden soll, wurde die Aktion bis Januar 2021 ausgeweitet.

Frau Ewald berichtet, dass sie und Herr Zieglmaier versucht haben, verschiedene Träger für die Gutscheinaktion zu erreichen. Es wurde alle informiert, es haben sich aber nur die Antragsteller (siehe TOP 3.5.10. und 3.5.11.) zurückgemeldet. Von Seiten der Landeshauptstadt München kam keine Rückmeldung.

Abstimmung zur Empfehlung des UA dem Antrag auf Budget zuzustimmen.

Der Empfehlung wird:
einstimmig zugestimmt.

11. (E) Stadtbezirksbudget Förderverein der Sozialstation Berg am Laim / Trudering e.V. Gutscheine für Bedürftige
2.000,00 € / Az. 0262.0-14-0281

Empfehlung des UA:

Einstimmig Zustimmung.

Herr Wullinger stellt den Antrag auf Budget sowie den Beschluss des UA vor.

Herr Kragler stellt fest, dass die Gutscheine u.a. für Lidl und Kaufland gelten. Es

sollten in Zukunft eher regionale Geschäfte unterstützt werden. Dies sollte so an den Förderverein zurückgemeldet werden.

Frau Ewald teilt mit, dass regionale Geschäfte leider nur selten Gutscheine herausgeben. Sie hatte bei verschiedenen Geschäften versucht online zu kaufen, ohne Erfolg.

Abstimmung zur Empfehlung des UA dem Antrag auf Budget zuzustimmen.

Der Empfehlung wird:
einstimmig zugestimmt.

12. Antrag auf Bestellung städtischer Leistungen durch den BA 14 in Höhe von 55.000,00 Euro für die Krautgärten Berg am Laim
- Vorlage zum Beschluss des BA 14 durch das Kommunalreferat -

Herr Kragler befürwortet die Vorlage zum Erhalt der Krautgärten, allerdings stört der Begriff „temporär“... Wenn Hachinger-Bach freigelegt wird, sollen die Krautgärten an der Stelle wieder abgebaut werden. Der BA sollte der Vorlage zustimmen, aber auch die Forderung weitergeben, dass die Krautgärten an der Stelle auch bei einer Freilegung des Baches erhalten werden müssen.

Herr Ewald stellt fest, dass der BA heute auf jeden Fall zustimmen sollte. Endlich liegt ein Ersatzstandort für die Krautgärten vor. Die Pläne zur Freilegung des Hachinger Baches aus 2012 zeigen hier eine Fläche, auf der maximal Bäume gepflanzt werden sollen. Der Verlauf des Baches ist durch die Krautgärten nicht berührt. Die Bäume können im Umfeld an anderer Stelle gepflanzt werden.

Herr Friedrich bittet den BA dringend um Zustimmung. So können die Gelder für die Umsetzung noch im Jahr 2020 geblockt werden und verfallen nicht. Für den Erhalt der Krautgärten kann sich der BA einsetzen, wenn die Freilegung des Hachinger Baches zur tatsächlichen Umsetzung ansteht.

Der Vorlage zum Beschluss des BA 14 wird wie vorliegend:
einstimmig zugestimmt.

3.6. Baumschutz

Den TOP 3.6.1. bis 3.6.3. wird gemäß den Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten einstimmig zugestimmt.

TOP 3.6.4. wird auf Bitte der Baumschutzbeauftragten aufgerufen.

1. Hansjakobstraße, Abriss eines Garagenhofes und Neubau von Wohnungen - Vorbescheid – (vertagt aus 11/20)

Für den Neubau von Wohnungen auf einem Garagenhof hinter einer Wohnbebauung des Kath. Siedlungswerkes in der Hansjakobstrasse werden 19 (bei der Variante Riegelbebauung) bzw. 20 Bäume (Variante Einzelblöcke) zur Fällung beantragt.

Empfehlung der Baumschutzbeauftragten:

Der BA stimmt den Fällungen zu, bis auf Nr. 72 (Lärche, Stammumfang 1,53m): Diese müsste nur bei der Variante mit den Einzelblöcken wegen der vorgezogenen Tiefgarage gefällt werden. Wir bitten das KSWM, hier eine andere Lösung zu suchen, bei der die Lärche erhalten werden kann.

Weiterhin lehnt der BA die Fällung folgender Bäume ab:
Nr. 58 Pappel (Stammumfang 4,55m!), Nr. 56 (Flieder Stammumfang 0,82m), Nr. 54 (Esche, Stammumfang 1,62m), sowie Nr. 53 (Kastanie, Stammumfang 1,68m). Für diese Bäume sollte geprüft werden, ob zur Erhalt ein Wurzelvorhang ausreichend wäre.

Die Ersatzpflanzungen sollten mindestens 1:1 erfolgen.

Sollte die Pappel Nr. 58 doch gefällt werden müssen, sollte diese aufgrund ihres Stammumfangs mit 3 Nachpflanzungen ersetzt werden.

Das KSWM wäre nach eigenen Aussagen im UA Planung vom 15.12.2020 dazu bereit, die geforderten Ersatzpflanzungen auf dem weitläufigen Gelände des KSWM im Bereich der Hansjakob-/Bertschstraße zu realisieren.

2. Bad-Kissingen-Str. 66 und 68, Neubau eines Reihenmittelhauses

Empfehlung der Baumschutzbeauftragten:

Den geplanten Fällungen wird zugestimmt. Es sollen Ersatzpflanzungen geprüft werden.

3. Vinzenz-von-Paul-Str. 5-11

Empfehlung der Baumschutzbeauftragten:

Im rückwärtigen Garten der Missionarinnen Christi wird eine weitere Linde (Stammumfang 0,80 m) zur Fällung beantragt. Der Baum steht in einer Reihe mit zwei weiteren Linden nahe

am Zaun, der zum Michaelianger angrenzt. Als Fällungsgründe werden Verschattung (Nordseite!) und mangelnde Nutzbarkeit des Gartens für die Bepflanzung mit Blumen genannt.

Eine Ersatzpflanzung könnte nicht vorgenommen werden, da durch den Garten eine Feuerwehrezufahrt führt. Der Baum ist gesund und ohne erkennbare Schadensmerkmale (ebenso wie die rechts daneben stehende Linde, die schon zur Fällung beantragt worden ist).

Der BA lehnt die Fällung der Linde ab, da die genannten Fällgründe nicht als ausreichend erachtet werden.

4. Praschlerstr. 29

Frau Schulz berichtet über ein Telefonat mit der UNB, welches Sie am 22.12.2020 geführt hat. Danach wird die Fällung der Fichte durch die UNB nicht genehmigt, so dass eine neue Stellungnahme formuliert wurde. Der BA kann die Fällung der Fichte ablehnen.

Empfehlung der Baumschutzbeauftragten:

Zur Fällung beantragt ist eine Fichte (Stammumfang 1,30 m) im Vorgarten eines Reiheneckhauses.

Die Wurzeln der Fichte haben die Platten des Vorgartens angehoben und Stolperstellen verursacht. Die Fällung der Fichte war schon im Jahr 2010 von der Vorbesitzerin zusammen mit einer Lärche beantragt worden. Beide Bäume wurden damals von der UNB zur Fällung frei gegeben. Es wurde insgesamt eine Ersatzpflanzung festgelegt.

Da nur die Lärche gefällt wurde und die Fichte stehen blieb, nahm der Erbe der

Antragstellerin keine Ersatzpflanzung vor. Er lies die Fällgenehmigung mehrmals verlängern. Mittlerweile ist sie jedoch verfristet.

Der neue Besitzer führt nun nach dem Tod des Vorbesitzers eine Grundsanierung des Hauses durch und hat wiederum die Fällung der Fichte beantragt.

Nach Rücksprache mit der Unteren Naturschutzbehörde lehnt der BA die Fällung der Fichte ab, da die Fällungsgründe nicht als ausreichend erachtet werden.

einstimmig Zustimmung

4. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

Den Empfehlungen der Unterausschüsse wird en bloc einstimmig zugestimmt.

4.1. Bereich Planung, Bauvorhaben und Baumschutz, Umweltschutz

Kenntnisnahme der TOP 4.1.1. bis 4.1.8. und 4.1.10. TOP 4.1.9. wird aufgerufen.

1. Liste der Bauvorhaben im 14. Stadtbezirk in der Zeit vom 09.11.2020 bis 29.11.2020
 2. Zweckentfremdungen im 14. Stadtbezirk
 3. (U) Geförderter Wohnungsbau in München
Bekanntgabe der Mietfachstelle für die Jahre 2017 - 2019
 - a) Förderungen bis zum 31.12.2001 -
Klassischer 1. Förderweg (Mietpreisprüfungen)
 - b) Förderungen ab dem 01.01.2002 -
"Wohnen in München" (Prüfung der Miete)
- Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01783
4. Digitale Bereitstellung von Planunterlagen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00399

- Antwortschreiben -
 5. Kammerkörplatz genutzt als Schrottplatz

- Antwort des Baureferates auf Bürgeranliegen -
 6. Aufstellung von Trinkbrunnen im Michaelianger
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00985

- Antwortschreiben -
 7. Ruhestörung und Belästigung durch Jugendliche in der Parkanlage an der Fehwiesenstraße

- Antwort AKIM (Allparteiliches Konfliktmanagement) auf Bürgeranliegen -

8. (U) "Grüne Stadt der Zukunft - Klimaresiliente Quartiere in einer wachsenden Stadt", gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Sachstand 2020 und Ausblick

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01492

9. Barrierefreie Müllentsorgung mit Unterflurcontainern
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00841

- Antwortschreiben -

Empfehlung des UA:

Standort am Truderinger Acker soll als Unterflurcontainer realisiert werden.

einstimmig Zustimmung

10. Allgemeinverfügung der Landeshauptstadt München über das Verbot des Abbrennens von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 mit ausschließlicher Knallwirkung innerhalb des Mittleren Ringes (Umweltzone) auch am 31.12.2020 und 01.01.2021

4.2. Bereich städtebauliche Entwicklung, Mobilität, Wohnen und Gewerbe, Digitalisierung

Kenntnisnahme der TOP 4.2.1. bis 4.2.23. sowie 4.2.25. und 4.2.26. TOP 4.2.24. wird aufgerufen.

1. (U) Wege aus der Wohnungsnot (Ziffer 1 und 2)
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02257 der
Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem am 08.11.2018
Wege aus der Wohnungsnot (Ziffer 1 und 2)
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02257 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes
Trudering vom 08.11.2018

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00445

2. (U) Handlungsraum 3 „Rund um den Ostbahnhof – Ramersdorf – Giesing“
Grundsatzbeschluss zur Teilnahme am Modellprojekt "Smart Cities Smart Regions -
Kommunale Digitalisierungsstrategien für Städtebau und Mobilität der Zukunft" des
Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01483

3. (U) Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2097
Anzinger Straße 23/29
- Aufhebung des Einleitungs- und Aufstellungsbeschlusses und des
Billigungsbeschlusses und Verzicht auf Aufhebung einfacher übergeleiteter
Bebauungspläne gemäß § 173 Abs. 3 Bundesbaugesetz (BBauG) -

Stadtbezirk 14 Berg am Laim

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01240

4. (U) "Interkommunales Konzept Raum München Nord"
- Projektverlauf, Projektabschluss und Verstetigung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01987
5. (U) Beschlussvollzugskontrolle (BVK)

Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse
des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und
der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum
vom 01.01.2020 – 30.06.2020

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01713
6. (U) Projektantrag Nationale Stadtentwicklungspolitik
Post-Corona-Stadt: "Parkmeilen - Gemeinsam multicodierbare Freiräume
entwickeln"

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01769
7. (U) Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2020 -
2024
Infrastrukturversorgungskonzept 2020 – 2024

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01214
8. Berg-am-Laim-Straße - Südseite (gegenüber Haus Nr. 117 - Kaufland)
Pkw-Parken
9. Baumkirchner Straße - Ostseite am Grünen Markt;
Änderung der Kurzzeit-Parkdauer
10. Aufhebung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich
Gammelsdorfer Str. 4
11. Pilotversuch mit Lärmdisplays: Antrag auf Bestellung städtischer Leistungen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00845

- Zwischennachricht -
12. Aufstellen eines Schildes "Radfahrer überholen verboten" in der St.-Veit-Straße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00991

- Antwortschreiben -
13. Behinderung von Fußgänger*innen durch Baustellenverkehr in der Neumarkter
Straße

- Antwortschreiben der PI 24 auf Bürgeranliegen -
14. Bau eines Gehweges zur Kindertagesstätte in der Hachinger-Bach-Str. 11;
Bürgeranliegen, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07647

- Antwortschreiben -
15. Unerlaubte Sondernutzung und Abstellen von Fahrzeugen in der Halfinger Straße

- Antwortschreiben der PI 25 auf Bürgeranliegen -

16. (U) Variantenvergleich Truderinger Kurve und Truderinger Spange

a) Bahnprojekt Daglfinger und Truderinger Kurve –Jetzt anwohnerfreundlichen Ausbau sichern

Antrag Nr. 20-26 / A 00358 der Stadtratsfraktion der FDP BAYERNPARTEI vom 13.08.2020

b) Antrag auf ein Hearing zum Gesamtkomplex Bahnausbau im Münchner Osten und

Norden, Brennerzulauf / Truderinger- Daglfinger Kurve und Spange / 4-gleisiger Ausbau

Daglfing – Johanneskirchen / Bahn-Nordring

Antrag Nr. 14-20 / A 05462 von der Fraktion Die Grünen / RL, DIE LINKE vom 04.06.2019

Bahnprojekt Daglfinger und Truderinger Kurve – Jetzt anwohnerfreundlichen Ausbau sichern!

Antrag Nr. 20-26 / A 00358 von FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion vom 13.08.2020

Antrag auf ein Hearing zum Gesamtkomplex Bahnausbau im Münchner Osten und Norden, Brennerzulauf / Truderinger-Daglfinger Kurve und Spange / 4-gleisiger

Ausbau Daglfing-Johanneskirchen / Bahn-Nordring

Antrag Nr. 14-20 / A 05462 von Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, DIE LINKE vom 04.06.2019

Variantenvergleich Truderinger Kurve

Variante C

Antrag Nr. 20-26 / A 00529 von AfD vom 14.10.2020

Variantenvergleich Truderinger Kurve

und Truderinger Spange

Aenderungsantrag Nr. 20-26 / A 00510 von Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion vom 08.10.2020

Variantenvergleich Truderinger Kurve

und Truderinger Spange

Aenderungsantrag Nr. 20-26 / A 00499 von CSU-Fraktion vom 07.10.2020

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01628

17. (U) Verkehrsgutachten für die Stadtbezirke 13, 14 und 15

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02705

der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 14 - Berg am Laim am 11.07.2019

Verkehrsgutachten für die Stadtbezirke 13, 14 und 15

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02705 der Bürgerversammlung des 14. Stadtbezirkes Berg am Laim vom 11.07.2019

Verkehrsgutachten für die Stadtbezirke 13, 14 und 15

Aenderungsantrag Nr. 20-26 / A 00786 von CSU-Fraktion vom 02.12.2020

Verkehrsgutachten für die Stadtbezirke 13, 14 und 15

Aenderungsantrag Nr. 20-26 / A 00796 von SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 03.12.2020

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02087

18. Baustelle "Die Macherei", fehlende Beschilderung

- Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferates auf Bürgeranliegen -

19. (U) Saisonale Stadträume

1. Anlass
2. Saisonale Umnutzung von Stadträumen in der städtischen Gesamtkonzeption
3. Saisonale Umnutzung - Beispiele aus anderen Städten
4. Sommerstraßen
5. Parklets
6. Personal- und Sachmittel
7. Behandlung der Anträge

.....

Autofreie Tage - welche Beispiele sind in München umsetzbar?

Antrag Nr. 14-20 / A 04106 von ÖDP, DIE LINKE vom 17.05.2018

Summer Streets –

Neue Standorte prüfen

Antrag Nr. 14-20 / A 05505 von Herrn BM Manuel Pretzl, Frau StRin Dr. Evelyne Menges, Frau StRin Dorothea Wiepcke, Herrn StR Richard Quaas vom 14.06.2019

Summer Streets –

Gastronomie prüfen

Antrag Nr. 14-20 / A 05506 von Herrn BM Manuel Pretzl, Frau StRin Dr. Evelyne Menges, Frau StRin Dorothea Wiepcke, Herrn StR Richard Quaas vom 14.06.2019

Nördliche Auffahrtsallee zweimal im Jahr für Fußgänger*innen nutzbar machen

Antrag Nr. 14-20 / A 06410 von SPD-Fraktion vom 12.12.2019

Temporäre Sperrung der Südlichen Auffahrtsalle im Bereich des Grünwaldparks während der Sommerferien als "Sommerstraße" (Sport-, Spiel- und Kulturstraße)

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06124 des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 16.04.2019

Sommerstraßen in der Maxvorstadt verwirklichen

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06451 des 03. Stadtbezirkes Maxvorstadt vom 02.07.2019

Beibehaltung Piazza Zenetti 2020

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 03021 der Bürgerversammlung des 02. Stadtbezirkes Ludwigsvorstadt vom 07.11.2019

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00438

20. (U) Haushalt 2021 des Mobilitätsreferats

- Produkte
- Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt
- Investitionen

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01836

21. (U) Vollständige Veröffentlichung der Verkehrsgutachten für den Münchener Osten

Empfehlung Nr. 14 - 20 / E 02712 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 14 Berg am Laim am 11.07.2019
Vollständige Veröffentlichung der Verkehrsgutachten für den Münchner Osten
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02712 der Bürgerversammlung des 14. Stadtbezirkes Berg am Laim vom 11.07.2019

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00612

22. (U) Evaluation der temporären Radverkehrsanlagen

Pop-up-Bike-Lanes verlängern
StR-Antrag 20-26 / A 00550 der Stadtratsfraktion DIE LINKE./ Die PARTEI, Fraktion ÖDP / FW vom 20.10.2020
Pop-up-Bike-Lanes verlängern
Dringlichkeitsantrag Nr. 20-26 / A 00550 von Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI, Fraktion ÖDP / FW vom 20.10.2020

Verlängerung der temporären Radverkehrsanlagen
Aenderungsantrag Nr. 20-26 / A 00589 von Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI, Fraktion ÖDP / FW vom 29.10.2020

Evaluation der temporären Radverkehrsanlagen
Aenderungsantrag Nr. 20-26 / A 00587 von Herrn StR Paul Bickelbacher, Frau StRin Dr. Hannah Gerstenkorn, Frau StRin Sofie Langmeier, Frau StRin Gudrun Lux, Herrn StR Florian Schönemann, Herrn StR Christian Smolka, Frau StRin Sibylle Stöhr vom 27.10.2020

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01840

23. Zehntfeldstraße / Heinrich-Wieland-Straße: Einrichtung einer Ampelanlage
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07378
- Antwortschreiben -

24. Marktwägen an der U-Bahnhaltestelle Michaelibad
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00995

- Antwortschreiben -

Empfehlung des UA:

Der Antragsteller bittet um erneute Befassung, auch wenn das Votum des KVR negativ ausfiel. Der Antragsteller (CSU) wird einen Entwurf für ein Rückschreiben verfassen und an die MdBA verteilen.

Dem Entwurf wird einstimmig zugestimmt.

25. Zeitschrift "Sommer in der Stadt"

Sitzungsvorlage Nr. 20-26/V 01754

26. Einrichten von Livestreams bei den Plenumsitzungen des BA 15 zum Schutz der Gesundheit sowie zum Ermöglichen der Teilhabe und der Transparenz
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00021

- Antwortschreiben -

4.3. Bereich Bildung, Kinderbetreuung, Sport, Kultur

Kenntnisnahme der TOP 4.3.1. und 4.3.2.

1. (U) Sport- und Kulturbedarfe in der wachsenden Stadt

Antrag Nr. 14-20 / A 05624 von Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Kathrin Abele, Herrn StR Christian Müller, Herrn StR Cumali Naz, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor,

Frau StRin Birgit Volk, Herrn StR Horst Lischka, Herrn StR Klaus Peter Rupp, Frau StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar, Herrn StR Christian Vorländer vom 10.07.2019, eingegangen am 10.07.2019

Sport- und Kulturbedarfe in der wachsenden Stadt

Antrag Nr. 14-20 / A 05624 von Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Kathrin Abele, Herrn StR Christian Müller, Herrn StR Cumali Naz, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Birgit Volk, Herrn StR Horst Lischka, Herrn StR Klaus Peter Rupp, Frau StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar, Herrn StR Christian Vorländer vom 10.07.2019

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00758

2. Information zu den Schulausbauprogrammen aufgrund der aktuellen Haushaltslage

4.4. Bereich Soziales, Integration, Senioren, Familie

Kenntnisnahme der TOP 4.4.1. bis 4.4.5.

TOP 4.4.1. wird aufgerufen.

1. Ausbau der sozialen Infrastruktur in Berg am Laim: Ausreichende Seniorenbetreuung, Neubau eines Alten- und Servicezentrums (ASZ), Kinderbetreuung und Grundschulplätze im Viertel realisieren
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00834

- Antwortschreiben -

Frau Reichart berichtet aus dem UA:

Der UA Soziales möchte Möglichkeiten zur Unterstützung des ASZ überlegen. Frau Reichart hat beim Amt für Soziale Sicherung um Auskunft zum Stand der Verhandlungen mit der Eigentümergemeinschaft gebeten.

Herr Kott berichtet, über die bisher erfolgte Begehung mit Vertreter*innen der Eigentümergemeinschaft. Über einen Umweg, kann man derzeit mit einem Aufzug barrierefrei über die Sozialstation ins Alten- und Servicezentrums gelangen.

2. (U) Haushaltsplan 2021 - Produkt- und zielorientierte Ansätze

Zuschussnehmerdatei 2021

Vollzug des Haushaltsplanes 2021

für den Bereich "Förderung freier Träger"

des Amtes für Wohnen und Migration

Haushaltsplan 2021 - Produkt- und zielorientierte Ansätze

Zuschussnehmerdatei 2021

Vollzug des Haushaltsplanes 2021 für den Bereich

"Förderung freier Träger" des Amtes für

Wohnen und Migration

Aenderungsantrag Nr. 20-26 / A 00772 von Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD /

Volt - Fraktion vom 01.12.2020

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01740

3. (U) Haushaltsplan 2021 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2021
Vollzug des Haushaltsplanes 2021
für den Bereich "Förderung freier Träger"
des Sozialreferates/Gesellschaftliches Engagement/Bürgerschaftliches
Engagement
(BE), Gesellschaftliches Engagement/Unternehmensengagement (CSR),
Geschäftsleitung/Sozialplanung und Büro der Referatsleitung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01803

4. (U) Haushaltsplan 2021 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2021
Vollzug des Haushaltsplanes 2021
für den Bereich "Förderung freier Träger"
des Stadtjugendamtes

Jungen Menschen gesellschaftliche Teilhabe
ermöglichen - Berufsbezogene Jugendhilfe in
München weiter ausbauen und fördern!

Antrag Nr. 14-20 / A 06178...

Jungen Menschen gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen – Berufsbezogene
Jugendhilfe in München weiter ausbauen und fördern!

Antrag Nr. 14-20 / A 06178 von Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Verena Dietl,
Frau StRin Anne Hübner, Herrn StR Marian Offman, Frau StRin Dr. Constanze
Söllner-Schaar, Herrn StR Cumali Naz vom 12.11.2019

Haushaltsplan 2021 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2021

Vollzug des Haushaltsplanes 2021 für den Bereich
"Förderung freier Träger" des Stadtjugendamtes

Aenderungsantrag Nr. 20-26 / A 00771 von Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD /
Volt - Fraktion vom 01.12.2020

Haushaltsplan 2021 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2021

Vollzug des Haushaltsplanes 2021 für den Bereich
"Förderung freier Träger" des Stadtjugendamtes

Aenderungsantrag Nr. 20-26 / A 00777 von SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die
Grünen - Rosa Liste vom 02.12.2020

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01748

5. (U) Haushaltsplan 2021 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2021
Vollzug des Haushaltsplanes 2021
für den Bereich "Förderung freier Träger"
des Amtes für Soziale Sicherung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01731

4.5. **Bereich Budget / Organisation**

Der TOP 4.5.1. wird zur Kenntnis genommen.

1. Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2020 - 2024

4.6. Baumschutz

Der TOP 4.6.1. wird zur Kenntnis genommen.

1. Jahresmeldung des Baureferates - Gartenbau für das Jahr 2021 über bevorstehende Entfernung von Gefahrenbäumen im 14. Stadtbezirk

5. Termine, Ankündigungen, Sonstiges, Verschiedenes

Die nächste Sitzung des BA 14 findet am Dienstag, den 26.01.2021, um 19.00 Uhr, im Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32 statt.

Alle weiteren Sitzungen des BA 14 bis einschließlich Juni 2021 finden ebenfalls dort statt.

5.1. Termine der UA - Sitzungen

5.1.1 Bereich Planung, Bauvorhaben und Baumschutz, Umweltschutz

Am Dienstag, den 19.01.2020, um 19.00 Uhr, im Technischen Rathaus (Baureferat).

5.1.2 Bereich städtebauliche Entwicklung, Mobilität, Wohnen und Gewerbe, Digitalisierung

Am Montag, den 18.01.2020, um 19.15 Uhr, voraussichtlich in der Mensa der Ludwig-Thoma-Realschule, Fehwiesenstr. 118.

5.1.3 Bereich Bildung, Kinderbetreuung, Sport, Kultur

Am Dienstag, den 19.01.2020, um 18.00 Uhr, im Technischen Rathaus (Baureferat).

5.1.4 Bereich Soziales, Integration, Senioren, Familie

Am Donnerstag, den 21.01.2020, um 18.30 Uhr, im Technischen Rathaus (Baureferat).

5.1.5 Bereich Budget / Organisation

Am Montag, den 18.01.2020, um 18.00 Uhr, voraussichtlich in der Mensa der Ludwig-Thoma-Realschule, Fehwiesenstr. 118.

5.2. Ankündigungen

5.3. Sonstiges/Verschiedenes

1. Mieterbeiratswahl 2021
- Information durch das Sozialreferat -
Kenntnisnahme

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Alexander Friedrich
Vorsitzender des BA 14
– Berg am Laim –

gez.

Anja Kleine
BA-Geschäftsstelle